Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, den 03.11.2026, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r		
Herr Bürgermeister Patrick Nowicki		Bürgermeister
Ratsmitglieder SPD-Fraktion		
Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog	für RM Nicole Dickmeiß	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen		SPD
Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann		SPD
Herr Fraktionsvorsitzender Aaron David Möller		SPD
Herr Ratsmitglied Frank Wagner		SPD
Ratsmitglieder CDU-Fraktion		
Herr Ratsmitglied Tim Bündgens		CDU
Herr Ratsmitglied Michael Derks	für RM Frank Meyers	CDU
Herr Ratsmitglied Hans Wolfgang Peters	ab 19:15 (TOP 15) Uhr für RM Thomas Schlenter	CDU
Herr Fraktionsvorsitzender Thomas Schlenter		CDU
Frau Ratsmitglied Ina Schneider		CDU
Frau Ratsmitglied Renée Stühlen		CDU
Ratsmitglieder BASIS-Fraktion		
Herr Ratsmitglied Michael Cremer		BASIS
Ratsmitglieder Freie Wähler-Fraktion		
Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt		Freie Wähler
Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN		
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell		Bündnis 90/Die Grünen
Ratsmitglieder AfD-Fraktion		
Herr Ratsmitglied Peter Gerald Eiter		AfD
Herr Ratsmitglied Ralf Hans Hambloch	für RM Michael Winterich	AfD
Herr Ratsmitglied Steven John Schaepkens		AfD
Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE		
Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchardt		DIE LINKE
Beratende Mitglieder von Parteien		
Herr Ratsmitglied Stefan Schulze		FDP
Von der Verwaltung		
Frau Erste Beigeordnete Dana Duikers		Verwaltung
Herr Michael Effenberg		Verwaltung
Herr Thomas Guß		Verwaltung
Herr Christoph Guth		Verwaltung
Herr Michael Mathar		Verwaltung
Herr Daniel Merken		Verwaltung
Frau Stadtkämmerin Bettina Merx		Verwaltung
Herr Stephan Miseré		Verwaltung
Herr Martin Quadflieg		Verwaltung
Herr Michael Raida		Verwaltung
Herr Thomas Rehahn		Verwaltung
Herr Andreas Schäfer		Verwaltung
Herr Florian Schoop		Verwaltung

Frau Stephanie Schwarz	Verwaltung
Herr Achim Speer	Verwaltung
Herr Technischer Beigeordneter Achim Vogelheim	Verwaltung

Schriftführer/in

Frau Katrin Priem	Verwaltung
Herr Patrick Roth	Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Nicole Maria Dickmeis	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Frank Meyers	CDU

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich	AfD

Ausschussvorsitzender Bürgermeister Nowicki eröffnete die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17:30 Uhr. Er begrüßte die Ausschussmitglieder, die Vertretenden der Verwaltung sowie die Zuhörenden.

Ausschussvorsitzender Bürgermeister Nowicki stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses gegeben sei. Außerdem wies er auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW hin. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Es wurden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, sodass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Benennung einer Stimmführung der Stadt Eschweiler in die Mitgliederversammlung des Vereines für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V. (VABW)	**430/26**
2	Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss	**468/26**
3	Eckdaten zum Haushalt 2027	**465/26**
4	Überplanmäßige Aufwendungen zur Finanzierung der Kosten für das laufende Haushaltsjahr 2026 innerhalb des Produktes 06 363 01 01 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien-	**473/26**
5	Freigabe verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2027	**440/26**
6	Projektaufruf Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten";	**455/26**
7	Wiederaufbauhilfe - Verlängerung des Kooperationsvertrages über aufsuchende Hilfen mit der StädteRegion Aachen zur Weitergabe an einen freien Träger für die Zeit ab 01.10.2026	**424/26**
8	Folgeunterbringung Geflüchtete Standort RWE	**425/26**
9	Einziehung des Parkplatzes Dechant-Deckers-Straße/Englerthstraße, Gemarkung Eschweiler, Flur 27, Flurstück 350; hier: Einziehungsverfügung	**412/26**
10	Bebauungsplan 308 – Alter Schlachthof/Drieschplatz –;	**337/26**

11	28. Änderung des Flächennutzungsplanes - Nördlich Dreiers Gärten -;	**334/26**
12	Anträge von Fraktionen	
12.1	Erhöhung der Hundesteuer des Stadt Eschweiler; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.10.2026	
12.2	Erhöhung der Parkgebühren an städtischen Parkscheinautomaten; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.10.2026	
12.3	Zuschussvereinbarung mit dem Citymanagement Eschweiler e.V., hier: Antrag der CDU und SPD Fraktionen vom 15.10.2026 (Ergänzung zu Vorlage Nr. 467/26)	**479/26**
13	Kenntnisgaben	
13.1	Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen	**445/26**
13.2	Ausbau bargeldloser Zahlungsmöglichkeiten in städtischen Einrichtungen	**471/26**
14	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

15	Personalangelegenheiten	
15.1	Beförderung eines Beamten	**437/26**
15.2	Beförderung eines Beamten	**448/26**
15.3	Außertarifliche Beschäftigung eines Mitarbeiters	**452/26**
15.4	Verlängerung der Stelle der Schulpsychologie - Antrag der SPD-Fraktion vom 15.04.2026	**442/26**
16	Neuwahl von Schiedspersonen in den Schiedsamtsbezirken Eschweiler I und V	**469/26**
17	Ankauf von landwirtschaftlichen Flächen	**340/26**
18	Verkauf von Immobilien; hier: Beschluss Haupt- und Finanzausschuss vom 29.04.2026	**409/26**
19	Beteiligungen	
19.1	RurEnergie GmbH; hier: Projekt „Freiflächen-PV-Anlage in Euskirchen Kuchenheim"	**408/26**
19.2	Gesellschaftsgründungen im Bereich des Geschäftsfeldes Netzdienstleistungen und -betrieb für Großrechenzentren	**411/26**
19.3	Veräußerung von Gesellschaftsanteilen	**433/26**
19.4	Anteilsverkauf einer mittelbaren Beteiligung	**434/26**
19.5	Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH (EwiG) hier: Wirtschaftsplan 2026-2030	**458/26**
20	Einführung von Bodycams für das Personal des Ordnungsamtes der Stadt Eschweiler	**463/26**
21	Unterbringung von geflüchteten Personen; hier: Abschluss Mietvertrag	**431/26**
22	Abschluss eines Nutzungsvertrages	**435/26**
23	Kenntnisgaben	
23.1	Verlängerung eines Pachtvertrages	**457/26**
24	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1 Benennung einer Stimmführung der Stadt Eschweiler in die Mitgliederversammlung des Vereines für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V. (VABW) **430/26**

Im Rahmen der Vorberatung fasste der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Als Stimmführer*in wird benannt

Stimmführer*in: Thomas Graff Stv. Stimmführer*in: Stephan Löhmann

2 Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss **468/26**

Während der Vorberatungen beschloss der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die folgende Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Eschweiler:

Stellvertretendes Mitglied für Gaby Pieta	
bisheriges stellv. Mitglied:	**neues stellv. Mitglied:**
Frau Bettina Thelen	Frau Brigitte Kamp

3 Eckdaten zum Haushalt 2027 **465/26**

Stadtkämmerin Merx führte im Vorfeld ergänzend zur Verwaltungsvorlage wie folgt aus:

Mit den in der Verwaltungsvorlage aufgezeigten Eckdaten zum Haushaltsentwurf 2027 ff. zeigt sich einmal mehr, dass auch die Aufstellung des nächsten Haushaltes unter deutlich erschwerten Rahmenbedingungen erfolgt. Die ergebnisverschlechternden Veränderungen ergeben sich dabei insbesondere bei den Positionen, die durch die Stadt Eschweiler selbst nicht oder nur bedingt beeinflussbar sind.

So führen die zusätzlichen Belastungen insbesondere im Bereich der Transferaufwendungen dazu, dass das strukturelle Defizit nicht im Rahmen eines klassischen Haushaltsaufstellungsverfahrens
aufgefangen werden kann.

Vor diesem Hintergrund erfolgten die Haushaltsgespräche innerhalb der Verwaltung unter der Prämisse, dass die Planzahlen 2027-2029 aus der Mittelfristplanung aus der Haushaltssatzung
2026 grundsätzlich weiter gelten. Darüber hinaus wurde für sämtliche Positionen
der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen ein Einsparziel von 5 % -was im Ergebnis durchschnittlich pro HHJ rd. 2,1 Mio. Euro ausmachen würde - vorgegeben.

Die in der Vorlage enthaltene Übersicht zum Stand 19.10.2026 zeigt, dass diese Vorgabe annähernd
erreicht werden konnte und spiegelt insoweit die strikte Ausgabendisziplin wider.

Die vorliegenden Eckdaten berücksichtigen noch nicht die Anpassungen des Finanzplanes, hier insbesondere die Investitionen, und deren Auswirkungen auf den Ergebnisplan. Die in Vorbereitung befindliche Anpassung der Vergnügungssteuer ist ebenfalls noch nicht budgetiert. Für die Erträge aus Hundesteuer und Grundsteuer wurden -zur besseren Vergleichbarkeit- die bisher in der Mittelfristplanung vorgesehenen Anpassungen berücksichtigt. Aufgrund der aufgezeigten, erschwerten Rahmenbedingungen und unter Berücksichtigung entsprechender Hinweise sowohl von der Kommunalaufsicht als auch von der Gemeindeprüfungsanstalt
wird die Verwaltung einen Vorschlag zur Hebesatzgestaltung ab 2027 zur Beschlussfassung im Dezember vorbereiten.

Mein ambitioniertes Ziel, Ihnen in der heutigen Sitzung auch eine erste Fortschreibung der steuerbaren Haushaltspositionen vorzulegen, habe ich nicht erreicht. Dies ist insbesondere der seit 01.09.2026 geltenden Bewirtschaftungsregelung und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Ressource Personal geschuldet.

Diese Fortschreibung werden Sie in der Dezembersitzung erhalten. Damit kann die politische Beratung zur weiteren Haushaltskonsolidierung unabhängig von der Einbringung des Haushaltsentwurfes
bereits beginnen.

Die für den 03.12.2026 terminierte Fraktionsvorsitzenden-Konferenz soll dazu dienen, genau diesen Prozess mit Ihnen abzustimmen.

Nach mehreren Wortmeldungen wurde gem. Geschäftsordnung des Rates der Stadt Eschweiler ein Antrag zur Sache durch RM A. Möller, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern, gestellt:

Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt die Eckdaten zur Ergebnisplanung 2027 ff. zur Kenntnis.

BM Nowicki ließ über diesen Änderungsvorschlag abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Eschweiler stimmte der Änderung des Beschlussvorschlages mehrheitlich, bei Gegenstimmen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke, der BASIS-Fraktion sowie der Fraktion der Freien Wähler, zu.

Im Anschluss nahm der Haupt- und Finanzausschuss den Sachverhalt zur Kenntnis.

4 Überplanmäßige Aufwendungen zur Finanzierung der Kosten für das laufende Haushaltsjahr 2026 innerhalb des Produktes 06 363 01 01 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien- 473/26

Im Rahmen der Vorberatung hat der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich, bei Gegenstimmen der AfD-Fraktion, dem nachfolgenden Beschluss zugestimmt:

Der Rat stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW im Produkt 06 363 01 01 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien – entsprechend der in den nachfolgend genannten Sachkonten für das Haushaltsjahr 2026 zu.

Die Deckung der Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt **1.800.000,00 €** erfolgt durch Mehrerträge im Produktsachkonto:

Produkt 16 611 0101, Kostenstelle 20000910, Sachkonto 40130000 – Gewerbesteuer –

5 Freigabe verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2027 440/26

Im Rahmen der Vorberatung hat der Haupt- und Finanzausschuss den nachfolgenden Beschluss einstimmig beschlossen:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die als Anlage 6 der Verwaltungsvorlage beigefügte „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2027“.

6 Projektaufruf Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten"; 455/26

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste im Rahmen der Vorberatung einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Eschweiler begrüßt das positive Votum des Fördermittelgebers zum Interessensbekundungsverfahren zur Förderung der Erneuerung des Kunstrasenplatzes in Hastenrath, der vom Fußballverein SC Berger Preuß genutzt wird.

Der Rat der Stadt Eschweiler beauftragt auf dieser Basis die Verwaltung, den Förderantrag einzureichen und den Eigenanteil in Höhe von 308.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

7 Wiederaufbauhilfe - Verlängerung des Kooperationsvertrages über aufsuchende Hilfen mit der StädteRegion Aachen zur Weitergabe an einen freien Träger für die Zeit ab 01.10.2026 **424/26**

Im Rahmen der Vorberatung beschloss der Haupt- und Finanzausschuss den nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beauftragt die Verwaltung, den Kooperationsvertrag mit der Diakonie des Kirchenkreises Jülich über den 30.09.2026 hinaus zu verlängern. Der Kooperationsvertrag endet, sobald die durch das Land NRW zur Verfügung gestellten Mittel aufgebraucht sind.

8 Folgeunterbringung Geflüchtete Standort RWE **425/26**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss im Rahmen der Vorberatung den nachfolgenden Sachverhalt einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die temporäre Fortführung eines Standortes für alleinstehende geflüchtete Personen auf dem Gelände der RWE Power AG mit einer Gesamtkapazität von bis zu 68 Personen. Der entsprechende Mietvertrag mit der RWE Power AG für den Zeitraum 01.03.2027 bis 28.02.2029 wird vorbereitet und mit separater Vorlage beschlossen. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der brandschutz- und schallschutztechnischen Ausarbeitung.

Des Weiteren beschließt der Rat, die beiden mit der v. g. Unterkunft einhergehenden Personalstellen der Sozialarbeiterin (S 12) sowie des Hausmeisters (EG 6) für diese Laufzeit (bis 28.02.2029) zu verlängern.

Darüber hinaus wird die Verwaltung damit beauftragt für den Zeitraum ab dem 01.03.2029 geeignete Unterbringungsperspektiven für die Unterbringung der alleinstehenden geflüchteten Personen zu entwickeln. Bei der Entwicklung der Perspektiven sind finanzielle, soziale und rechtliche Rahmenbedingungen einzubeziehen. Die Ergebnisse werden nach erfolgter Prüfung in den politischen Gremien vorgestellt und zur weiteren Vorgehensweise beraten.

9 Einziehung des Parkplatzes Dechant-Deckers-Straße/Englerthstraße, Gemarkung Eschweiler, Flur 27, Flurstück 350; hier: Einziehungsverfügung **412/26**

Im Rahmen der Vorberatung hat der Haupt- und Finanzausschuss den nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen:

Die Einziehung des Parkplatzes Dechant-Deckers-Straße/Englerthstraße, Gemarkung Eschweiler, Flur 27, Flurstück 350 wird gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NRW S. 1028) in der derzeit geltenden Fassung aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohls beschlossen.

Die öffentliche Bekanntmachung der Einziehungsverfügung (Anlage 1 der Verwaltungsvorlage) ist Bestandteil des Beschlusses.

10 Bebauungsplan 308 – Alter Schlachthof/Drieschplatz –; **337/26**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste im Rahmen der Vorberatung einstimmig die nachfolgenden Beschlüsse:

1. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 (1) und (2) Baugesetzbuch (BauGB) werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage (Anlage 1 der Verwaltungsvorlage) abgewogen.
2. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
3. Der Bebauungsplan 308 – Alter Schlachthof/Drieschplatz – (Anlage 2 und 3 der Verwaltungsvorlage) wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 4 der Verwaltungsvorlage) als Abschlussbegründung hierzu.

11 28. Änderung des Flächennutzungsplanes - Nördlich Dreiers Gärten -; 334/26

Im Rahmen der Vorberatung fasste der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich, bei Gegenstimmen der BASIS-Fraktion sowie der AfD-Fraktion, die nachfolgenden Beschlüsse:

1. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1 und 2 der Verwaltungsvorlage).
2. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
3. Die 28. Änderung des Flächennutzungsplans - Nördlich Dreiers Gärten - (Anlage 4 und 5 der Verwaltungsvorlage) mit Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 6 der Verwaltungsvorlage) wird beschlossen.

12 Anträge von Fraktionen

12.1 Erhöhung der Hundesteuer des Stadt Eschweiler; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.10.2026

Der politische Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen wurde nach den Ausführungen des Ausschussvorsitzenden Bürgermeister Nowicki zurückgestellt und auf die nächste Sitzung des Rates der Stadt Eschweiler im Dezember 2026 vertagt.

12.2 Erhöhung der Parkgebühren an städtischen Parkscheinautomaten; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.10.2026

Der politische Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen wurde nach den Ausführungen des Ausschussvorsitzenden Bürgermeister Nowicki zurückgestellt und auf die nächste Sitzung des Rates der Stadt Eschweiler im Dezember 2026 vertagt.

12.3 Zuschussvereinbarung mit dem Citymanagement Eschweiler e.V., hier: Antrag der CDU und SPD Fraktionen vom 15.10.2026 (Ergänzung zu Vorlage Nr. 467/26) 479/26

Im Rahmen der Vorberatung fasste der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Eschweiler beauftragt die Verwaltung:

1. eine Zuschussvereinbarung für die Jahre 2027 bis 2030 zu erarbeiten. Die Vereinbarung sieht jeweils einen Zuschuss in Höhe von 30.000 € pro Jahr vor.
2. diesen Entwurf der Zuschussvereinbarung mit dem Verein abzustimmen, sodass die Vereinbarung dem Rat in seiner Sitzung am 16. Dezember zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.
3. Der Zuschuss dient der Absicherung des satzungsgemäßen Zwecks des Vereins zur Unterstützung und Belebung der Innenstadt, insbesondere der jährlichen Stadtfeste mit verkaufsoffenem Sonntag sowie des Weihnachtsmarktes mit Adventdorf in der Eschweiler Innenstadt.

13 Kenntnisgaben

13.1 Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen 445/26

Die im Sachverhalt aufgeführten Umbesetzungen wurden vom Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis genommen.

13.2 Ausbau bargeldloser Zahlungsmöglichkeiten in städtischen Einrichtungen 471/26

Der Bericht zu den bargeldlosen Zahlungsmöglichkeiten in städtischen Einrichtungen wurde vom Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis genommen.

14 Anfragen und Mitteilungen

Ausschussvorsitzender Bürgermeister Nowicki teilte den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses zunächst mit, dass am 03.11.2026 RWE in der Ausschreibung für Langzeitkapazitäten

nach dem Strom-Versorgungssicherheits- und Kapazitätengesetz (StromVKG) von der Bundesnetzagentur (BNetzA) Zuschläge für drei Kraftwerksprojekte erhalten hat.

Die folgenden RWE-Projekte haben Zuschläge erhalten:
• wasserstofffähiges Gaskraftwerk in Voerde mit einer Kapazität von rd. 730 rMW
• wasserstofffähiges Gaskraftwerk in Weisweiler mit einer Kapazität von rd. 700 rMW
• wasserstofffähiges Gaskraftwerk in Werne mit einer Kapazität von rd. 700 rMW

Die drei Kraftwerke gehören zu den von der Bundesnetzagentur bezuschlagten Vorhaben, die ihre Leistung über 15 Jahre zu den niedrigsten Kosten bereitstellen können. Sie sollen Strom produzieren, wenn die Erzeugung aus Wind und Sonne über einen längeren Zeitraum nicht ausreicht, um die Nachfrage zu decken.

Weiterhin fragte RM Schulze an, ob es konkrete Pläne dazu gibt, die Vermüllung an den aufgestellten Altkleidercontainern im Stadtgebiet Eschweiler, welche bereits mediale Aufmerksamkeit erzeugt haben, einzudämmen.

Hierzu führte der technische Beigeordnete Vogelheim aus, dass dies bereits an die RegioEntsorgung und dem von der RegioEntsorgung beauftragten Subunternehmer kommuniziert wurde, dass die ausbleibenden Entleerungen kein zufriedenstellender Zustand sei. Gleichzeitig habe man sich zu einem schrittweisen Rückzug entschlossen, indem man derzeit die entsprechenden Verträge lediglich monatlich verlängert und bei diesen Verlängerungen stets die aktuellen Umstände anmahnt.
Für eine erneute Ausschreibung müsse jedoch auch aktiv nach weiteren Unternehmen gesucht werden, da bei der letztmaligen Ausschreibung lediglich zwei Unternehmen entsprechende Angebote abgegeben haben.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor. Daher beendete Ausschussvorsitzender Bürgermeister Nowicki den öffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses um 19:05 Uhr.

Gleichzeitig unterbrach er die Sitzung für eine zehnminütige Pause, sodass der Beginn des nicht öffentlichen Teils um 19:15 Uhr erfolgte.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor, sodass Ausschussvorsitzender Bürgermeister Nowicki die Sitzung um 20:22 Uhr beendete.